

"Immer näher, mein Kunde zu Dir" - ein Trend lebt von Beispielen

MiFID Facts III: Kunden

Seit vielen Jahren spricht die Managementliteratur von Kundenorientierung als Schlüssel zu mehr Profitabilität und Kundenbindung. In letzter Zeit mehren sich Belege dafür, dass auch in der Finanzdienstleistungsbranche etwas passiert.

In der aktuellen Ausgabe 20/2006 hat die Zeitschrift Capital ein neues Börsenbarometer veröffentlicht - den Privatanlegerindex PAX®. Dieser repräsentiert das Aktienstandardportfolio deutscher Privatkunden. Neben seiner Eignung als Referenzpunkt können damit auch gezielt Wirkungen bestimmter Produkte auf die typischen Portfolios der Kunden untersucht werden. Der Pax ist ein weiterer Beleg für die Veränderung der Beratung hin zum Kunden. Heute stehen für immer kleinere Anlagebeträge umfangreiche professionelle Services und Tools zur Verfügung, von denen viele bis vor kurzem nur für institutionelle Kunden verfügbar waren.

Der n-tv Depotcheck, aktuell zum 6. Mal durchgeführt, ist ein perfektes Beispiel für standardisierte Individualisierung der Beratung. Hier wird das im institutionellen Bereich seit langem etablierte Thema Diversifikation ganz individuell für das Teilnehmerportfolio angeboten. Die Teilnehmerzahlen sprechen Bände: Ganzheitliche, individuelle Beratung ist ein Muss für professionelle Depotberater.

Wir sind erfreut, an der Entwicklung beider Themen eine wesentliche Rolle reklamieren zu dürfen, und werden auch weiterhin unser Handeln an dem Anspruch ganzheitlicher Beratung messen lassen.

Mit der Stellungnahme des Bundesfinanzministeriums von letzter Woche in Sachen MiFID lüftet sich langsam der Nebel. MiFID ist der Versuch, eine Harmonisierung ganz vieler noch heterogener Märkte zu erreichen. Das verbindende Element in all diesen Märkten ist der Kunde. **Daher wird alles, was sich in Sachen MiFID tun wird, immer am Kunden ausgerichtet werden.** Der Kunde ist die einzige 'Konstante' in verschiedenen Ländern, Rechtsordnungen, Produkt- und Beratungswelten. Jede Entscheidung, die zu professioneller Beratung führt, ist eine gute Entscheidung, da sie in Kürze vom Kunden und dem Gesetzgeber gefordert wird.

Die Harmonisierung der Wettbewerbsbedingungen im gemeinsamen europäischen Wirtschaftsraum steht im Fokus der MiFID. Unternehmen, die in einem Land der Gemeinschaft zugelassen sind, sollen auch Geschäfte in den anderen Mitgliedsstaaten machen können. Eine von uns realisierte **Beratungsplattform für den holländischen Markt** ist somit internationaler Passport für unsere Kompetenz in der Anlageberatung.

Wir freuen uns besonders, dass die Autoriteit Financiële Markten (AFM), die nationale holländische Regulationsbehörde (analog der deutschen BaFIN), kürzlich die von uns realisierte Beratungsplattform geprüft und zugelassen hat. Die offizielle Bescheinigung der Konformität mit den nationalen Anforderungen an die Professionalität der Beratung belegt, dass wir mit unseren mandantenfähigen Softwaresystemen ganz unterschiedliche Anforderungen erfüllen können. Der Grund ist einfach: Der Kunde steht im Mittelpunkt.

invest optimize 3.0 - Verfügbarkeit und Performance. Wie in 'MiFID Facts II: optimize 3.0' angekündigt ist invest optimize 3.0 in Betrieb. Trotz grundsätzlicher Verfügbarkeit der Gesamtumgebung, war die Performance wegen der erfreulich hohen Nutzung des um wesentliche Funktionen erweiterten Beratungstools mitunter leider eingeschränkt. Wir danken unseren Kunden, die uns mit Geduld und Toleranz in dieser Situation begegnet sind, und bitten für Unannehmlichkeiten um Entschuldigung. Durch Erweiterungen der Hardware und eine überarbeitete Softwarearchitektur sind wir dem zusätzlichen Ansturm inzwischen wieder gewachsen. Durch einen baldigen Umzug in ein neues Rechenzentrum mit leistungsfähigerer Hardware werden wir zukünftig noch mehr Verfügbarkeit und Performance bieten.

Personalia. Dr. Andreas Beck, bisher verantwortlich für die Aktivitäten der invest solutions wird sich zukünftig verstärkt im Institut für Vermögensaufbau engagieren. Neuer Geschäftsführer von invest solutions wird Hans-Peter Kaiser, seit 2004 bei tetralog systems. Seine Prägung hat er in der Automobilindustrie erfahren und wir schätzen seine Erfahrungen zur Einführung industrieller Strukturen.

invest solutions GmbH und tetralog systems AG. invest solutions bietet nunmehr in der dritten Generation Software-Lösungen und Konzepte zur Anlageberatung von Privatkunden an. invest solutions ist eine Beteiligung der tetralog systems und der SCHUFA mit Sitz in München. Basierend auf Erkenntnissen zur Anlegerpsychologie am Max-Planck-Institut entwickelte das Team um Dr. Jonitz und Dr. Beck die Kompetenz im Bereich der risiko-adjustierten und depotorientierten Kundenberatung. Dr. Jonitz ist angesehener Referent auf nationalen und internationalen Fachtagungen. In Presse und Fernsehen konnte mit der Arbeit von Dr. Beck der Blick vom Einzeltitelrisiko zum Portfoliorisiko gelenkt werden; er gilt als Spezialist zum Thema Portfoliooptimierung.

Zahlreiche Banken und Beratungsorganisationen konnten bisher von den Dienstleistungen der invest solutions GmbH und der tetralog systems AG profitieren, neue Kunden gewinnen und bestehende Kunden besser an sich binden. Dazu gehören u.a. Bremer Landesbank, Deutsche Bank, HELABA, HypoVereinsbank, zahlreiche Sparkassen und Volksbanken, aber auch Unternehmen wie American Express, comdirect private finance, Jung DMS & Cie. und tecis sowie Horbach Wirtschaftsberatung.

tetralog systems AG
phone +49 (0)89 461 391-0
e-mail mifid@tetralog.de
www.tetralog.de

invest solutions GmbH
phone +49 (0)89 990 1998-0
e-mail mifid@investsolutions.info
www.investsolutions.info

Institut für Vermögensaufbau
(IVA) GmbH
phone +49 (0)89 461 391-70
e-mail mifid@institut-va.de
www.institut-va.de

Nymphenburger Str. 113
80636 München